

Paulus bekannte mutig

von Br. Thomas Gebhardt

Röm 1:14-16

ICH BIN ein Schuldner sowohl den Griechen als auch den Barbaren, sowohl den Weisen als auch den Unverständigen; darum BIN ICH bereit, soviel an mir liegt, auch euch in Rom das Evangelium zu verkündigen. DENN ICH SCHÄME MICH des Evangeliums von Christus NICHT; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen;

Beachten Sie bitte die drei großen ?ICH BIN? der persönlichen Evangelisation, die in dieser Passage zu finden sind:

ICH BIN SCHULDNER.

Paulus fühlte eine große Verpflichtung und Verantwortung. Er empfand es als eine Pflicht, als gläubig Gewordener das Evangelium weiterzugeben. Er war der Überzeugung, dass er gegenüber jeder nicht erretteten Person eine Schuld zu begleichen hatte. Er ?schuldete?, das Evangelium allen Menschen zu bringen. Es gab eine Zeit in seinem Leben, da fühlte sich Saulus von Tarsus verpflichtet, jeden Christen zu verfolgen. Aber dann ganz plötzlich kam die Zeit, da fühlte er sich verpflichtet, jeder Kreatur von JESUS zu predigen. Er hatte vor Damaskus die Stimme des Erretters JESUS gehört, der sein Leben nicht nur neu machte, sondern aus ihm einen ganz neuen Menschen machte, aus Saulus von Tarsus war Paulus von JESUS geworden.

Nun bewegte ihn eine ganz andere Frage: ?Und er (JESUS) sprach zu ihnen: Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!? ([Markus 16:15](#)) Wie können diejenigen, die Empfänger von Gottes herrlicher, guter Nachricht geworden sind, schweigen? Paulus fühlte sich aufgefordert und verpflichtet, das Evangelium an andere weiterzugeben!

Wie ist das mit Ihnen. Hat sich Ihr Denken schon geändert, sind Sie von jemandem, der JESUS missachtete, zu jemandem geworden, der JESUS vertraut und sich aufgefordert fühlt, die errettende Botschaft von JESUS allen Menschen zu verkündigen?

ICH BIN BEREIT.

Paulus jedenfalls war willens, bereit und eifrig, Gottes gute Nachricht zu predigen. Obwohl er verpflichtet war, erfüllte er seine Pflicht nicht widerwillig. Paulus predigte gerne und bereitwillig und eifrig, dass JESUS der Erretter ist. Paulus war bereit und begierig, das Evangelium zu predigen; er war bereit und vorbereitet (haben Sie jemals angefangen, jemandem ein Traktat zu geben und dann festgestellt, dass Sie kein Traktat bei sich hatten?) und er tat es eifrig und gerne!

Wie ist das mit Ihnen? Verteilen Sie auch gerne Einladungen und Verteilschriften, die Menschen Mut machen, zu JESUS oder in eine Kirche zu kommen, um die errettende Botschaft zu hören.

ICH BIN DER, DER SICH NICHT SCHÄMT.

Paulus bekannte mutig Christus und verkündete Seine Botschaft. Mögen wir uns niemals unseres Retters und dessen, was Er für uns getan hat, schämen. Paulus war sogar bereit, für das Evangelium zu sterben. Mögen wir uns des Evangeliums nicht schämen ([Römer 1,16](#)) und uns fest auf das Evangelium verlassen (

Freitag, der 07.10.22

[Phil. 1,27](#)). Manche Menschen entehren das Evangelium Gottes durch ihre Lebensweise. Möge es niemals sein! Mögen wir stattdessen dem Evangelium unseres Gottes immer Ehre erweisen und auf das vertrauen, was uns im Evangelium versprochen wird ? Errettung allein aus Gnade!

Vertrauen Sie JESUS, denn ER allein ist Ihr Erretter! Keiner sonst! Ihr Thomas Gebhardt